

Materialien für  
Lehrerinnen und Lehrer

5

# Deutsch kompetent Snack #6

## Jugendbuch und Film



Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen



# In unseren **Deutsch kompetent Snacks** finden Sie Materialien aus diesen Titeln:

## für Schülerinnen und Schüler



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Schülerbuch  
ISBN 978-3-12-316241-1



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Arbeitsheft  
ISBN 978-3-12-316251-0



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
eBook

Bestellung und weitere  
Informationen unter  
[www.klett.de/deutsch-kompetent](http://www.klett.de/deutsch-kompetent)

## für Lehrerinnen und Lehrer



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Lehrerausgabe  
ISBN 978-3-12-316261-9



**Deutsch kompetent 5**  
Kopiervorlagen  
ISBN 978-3-12-316281-7



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Digitaler Unterrichtsassistent  
(DUA)  
ISBN 978-3-12-316271-8

## Weitere Materialien



**Rechtschreibung und Grammatik  
trainieren mit den Fidibus-Übungsheften!**

Bestellung und weitere Informationen  
unter: [www.klett.de/fidibus](http://www.klett.de/fidibus)



**Unser Präsentationsgeschenk  
für Sie – eine Fidibus-Handpuppe.**

**Wenden Sie sich für eine Lehr-  
werkspräsentation an Ihren  
Außendienstmitarbeiter.**

Ihren Klett Ansprechpartner finden Sie unter:  
[www.klett.de/aussendienst](http://www.klett.de/aussendienst)



Ihre gratis Unterrichtskostprobe

# Deutsch kompetent Snack #6

## „Jugendbuch und Film“

(aus Schülerbuch 5, Kapitel 5 „Tausend Worte, tausend Bilder • Jugendbücher und ihre filmische Umsetzung entdecken“)

### Übersicht über das Kapitel (insgesamt 23 Stunden)

Seiten	Struktur des Kapitels – Themen und Kompetenzen	Stunden
84–85	<b>Einstieg</b> – sich über Figuren und Leseerfahrungen austauschen	1.–2./23
86–89	<b>5.1 Wer liest, gewinnt – Jugendbücher entdecken</b> – Bücher kennenlernen, finden und beschreiben – Bücher weiterempfehlen	3.–5./23 + 3–6
90–97	<b>5.2 Kopfkino – Jugendbücher verstehen</b> – einen Jugendbuchautor kennenlernen – Figuren, Handlung und Spannungsaufbau in einem Jugendbuch untersuchen	6.–14./23 + 1
98–105	<b>5.3 Kamera ab! – Filme untersuchen</b> – eine Jugendbuchverfilmung kennenlernen und untersuchen – Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen untersuchen – die Aufgabenverteilung bei einer Filmproduktion kennenlernen	15.–21./23 + 1–2
106–107	<b>Das könnt ihr jetzt!</b> – Figuren, Handlung und Spannungsaufbau untersuchen	22.–23./23
online	<b>Test mit Erwartungshorizont</b>	23./23

## Unser Tipp!

Stundenblätter Deutsch – z. B. Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten



### Ihre komplette Unterrichtsplanung für die Ganzschrift

- sofort einsetzbare DIN-A4-Arbeitsblätter zum Kopieren und als Word-Datei zum Download
- ausführliche Sachinformationen und Interpretationen
- didaktische Kommentare, Lösungen, Klausurvorschläge

Alle Stundenblätter unter [www.klett.de](http://www.klett.de)

Suchfeldeingabe: Stundenblätter Deutsch 

## 5.2

# Kopfkino · Jugendbücher verstehen

### Den Autor kennenlernen

#### Interview mit Andreas Steinhöfel (Ausschnitt)

Andreas Steinhöfel ist einer der erfolgreichsten Jugendbuchautoren Deutschlands. Seine vier Geschichten über Rico und Oskar verkauften sich 1,6 Millionen Mal. In 29 Ländern sind sie erschienen. Für den ersten Band „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ bekam er unter anderem den Deutschen Jugendliteraturpreis.

**A Liegen in der Dieffenbachstraße [...] die Geschichten praktisch auf der Straße?**

Die Geschichten in der Dieffenbachstraße sind nicht anders als die Geschichten in der Urbanstraße oder Kurfürstenstraße. Die meisten Schriftsteller laufen durch die Gegend und gucken einfach ein bisschen genauer hin. Du siehst jemanden und überlegst, was könnte der für eine Geschichte haben? Hier um die Ecke ist ein Spielplatz. Da ist es ganz nett auf der Bank zu sitzen und allein anhand der Temperamente der Kinder zu spekulieren, das wird vielleicht mal so eins und das so eins. [...]

**B Man merkt ja Ihren Büchern an, dass Sie ganz genau wissen, wie Kinder reden.**

Ich kann mich ganz gut in kindliches Denken und Fühlen hineinversetzen und das ergibt dann auch die Sprache. Das hat wenig mit Kindern zuhören zu tun. Für mich soll eine Geschichte lebensecht rüberkommen, aber ich will sie nicht vom Leben abkupfern. [...]

**C Rico ist zwar tiefbegabt und ein bisschen langsam, aber er ist ein vielleicht unfreiwillig witziger Erzähler. Sie haben eine Vorliebe für skurrile<sup>1</sup> Typen und trockenen Humor<sup>2</sup>. Woher kommt das?**

Ja, das ist schwer zu erklären. Ich weiß nur von mir als Leser, dass ich schräge Typen mag. [...] Am liebsten sind mir die Figuren, die einen Knall haben und auch noch über sich lachen können.

<sup>1</sup> skurril: ungewöhnlich, auffallend    <sup>2</sup> trockener Humor: Humor, bei dem Gefühle nicht direkt erkennbar sind



**D Wieso haben Sie sich überhaupt mit Kindern mit so extrem verschiedenen Begabungen befasst? Wie begabt ein Kind ist, ist unter Eltern zurzeit ja ein brandaktuelles Thema.**

Die Urfigur war Oskar. Eigentlich wollte ich über einen hochbegabten Jungen schreiben. Ich wollte erzählen, wie schrecklich es ist, wenn man mit neun Jahren feststellt, dass man weiter als die Eltern ist, obwohl es ja eigentlich die Eltern sind, die einen beschützen sollen. Als Gegenpol brauchte ich einen tiefbegabten Menschen. Aber schon nach dem ersten Kapitel stellte ich fest: Dass der hochbegabte Oskar auf den tiefbegabten Rico hinunterblickt, das geht gar nicht. Also habe ich es umgedreht. Das funktioniert.

1 Sprecht darüber, was Andreas Steinhöfel über die Entstehung seiner Bücher sagt und weshalb er Rico zum Helden seines Romans macht.

**2 EXTRA** Neugierig geworden? Besucht die Internetseite von Andreas Steinhöfel und erstellt einen kurzen Steckbrief zum Autor. Stellt eure Steckbriefe in der Klasse vor.

## Sequenzplan (6.–14. Stunde)

	Themen und Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Stunden
⌚	- einen Jugendbuchautor kennenlernen und einen Steckbrief erstellen (S.90)	<i>Interview, Foto:</i> A. Steinhöfel - Computer mit Internetzugang für Steckbrief (A2, S. 90)	+ 1
⌚	- Figuren in einem Jugendbuchauszug untersuchen (S.91–92) - berühmte Detektive in der Literatur vorstellen (S.92) <b>Kompetenzbox:</b> Figuren untersuchen (S.92)	Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten - Computer mit Internetzugang für Recherche (A6, S. 92)	3 + 1
⌚	- Handlung und Spannungsaufbau in einem Jugendbuchauszug untersuchen (S.93–95) - einen Comic zu einem Text gestalten <b>Kompetenzbox:</b> Handlung und Spannungsaufbau untersuchen (S.95)	Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten Ricos „Lexikoneinträge“ - Papierbögen und farbige Stifte für Comic (A7, S.95)	4 + 1
	<b>Trainingsplatz:</b> Figuren, Handlung und Spannungsaufbau (S.96–97)	Anna Ruhe: Seeland. Per Anhalter zum Strudelschlund	2

## Lösungen und Hinweise

### 1 ein Interview lesen und zielgerichtet Informationen entnehmen

Steinhöfel über die Entstehung seiner Bücher:

- „Die meisten Schriftsteller [...] gucken einfach ein bisschen genauer hin.“ (Z.5–7)  
→ Steinhöfel nutzt alltägliche Beobachtungen als Grundlage für seine Bücher.
- „[...] was könnte der für eine Geschichte haben?“ (Z.7–8) → Er spekuliert über andere Menschen. Er kann sich „gut in kindliches Denken und Fühlen hineinversetzen“ (Z.15–16).
- „Eine Geschichte [soll] lebensecht rüberkommen, aber ich will sie nicht vom Leben abkupfern.“ (Z.18–19) → Das Leben dient als Ideengeber, soll aber nicht dokumentiert werden.

Steinhöfel über seinen Helden Rico:

- Steinhöfel mag „schräge Typen“ (Z.25), die „einen Knall haben und auch noch über sich lachen können“ (Z.26–27).
- Ursprünglich wollte er über einen hochbegabten Jungen schreiben, dann kam Rico als Gegenpol hinzu, auf den man aber nicht „hinunterblickt, das geht gar nicht“ (Z.39–40).

### 2 EXTRA einen Steckbrief zu einem Autor gestalten und präsentieren

**Eckdaten zum Autor:** \*14.01.1962 in Battenberg (Hessen); Tätigkeit als Übersetzer, Rezensent, Drehbuch- sowie Kinder- und Jugendbuchautor; als erster Kinder- und Jugendbuchautor Mitglied in der *Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung*; Träger zahlreicher Preise, u.a. 2009 *Erich-Kästner-Preis für Literatur*, 2013 *Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises*; bekannte Werke: „Die Mitte der Welt“ (1998); „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ (2008) sowie die drei Folgebände.

- Informationen zu Steinhöfel stehen auf der Webseite des Carlsen Verlags.

→ <https://www.carlsen.de/> → Kinderbücher → Autoren → Andreas Steinhöfel

**1 die Beziehung zwischen Figuren erschließen**

Ein guter Einstieg in die Diskussion kann die Frage sein, was die Schüler unter einer guten Freundschaft verstehen: Ehrlichkeit und Offenheit, gegenseitige Akzeptanz und Respekt voneinander, Vertrauen, gemeinsame Interessen, Spaß?

**Mögliche Antworten** auf die Frage, ob Rico und Oskar gute Freunde werden können:

- Rico und Oskar können gute Freunde werden, weil Oskar hilfsbereit ist (Z. 17), sich beide füreinander interessieren (Z. 30–32), es schon beim ersten Zusammentreffen gut miteinander aushalten (Z. 34–36) und Oskar sich bei Rico für sein Verhalten entschuldigt (Z. 78).
- Es ist nicht wahrscheinlich, dass Rico und Oskar gute Freunde werden, weil sie sich stark unterscheiden und ein Tiefbegabter und ein Hochbegabter nicht zueinander passen. Außerdem spricht Oskars beleidigende Frage (Z. 26–27) gegen eine Freundschaft der beiden.

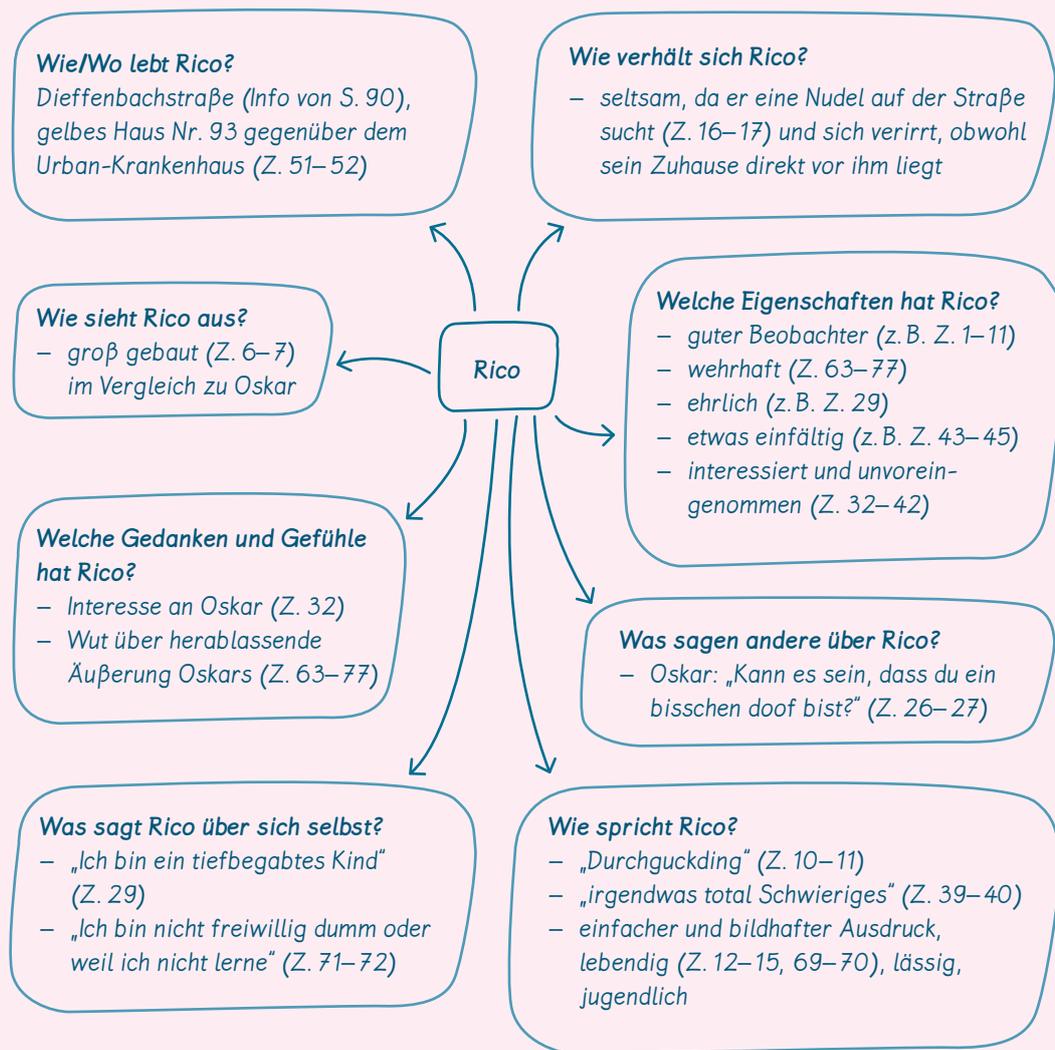
Alternativ kann der Text den Schülern als Hörfassung vorgespielt und mithilfe des Arbeitsblattes gesichert werden.

Starthilfe S. 261

Vorgabe einzelner Eigenschaften der Figur

**2 a)–b) (von S. 92) Eigenschaften und Handlungen einer literarischen Figur untersuchen**

Vorschlag für eine Mindmap in Anlehnung an die Kompetenzbox auf Seite 92:



## Figuren untersuchen

## Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten (Ausschnitt) (2008)



*Rico hat Probleme mit dem Rechnen, mit den Himmelsrichtungen sowie mit rechts und links. Er liebt es, Fundsachen von der Straße zu sammeln. Dabei trifft er Oskar.*

Ich sah ein paar Scherben, die vor den großen Altglas-  
containern verstreut lagen, und eine ausgetretene alte  
Zigarettenkippe. Dann sah ich zwei kleine Füße mit  
hellen Strümpfen in offenen Sandalen.  
5 Ich hob den Kopf. Der Junge, der da vor mir stand,  
reichte mir gerade so bis an die Brust. Das heißt, sein  
dunkelblauer Sturzhelm reichte mir bis an die Brust.  
Es war ein Sturzhelm, wie ihn Motorradfahrer tragen.  
Ich hatte gar nicht gewusst, dass es die auch für Kin-  
10 der gibt. Es sah völlig beknackt aus. Das Durchguck-  
ding vom Helm war hochgeklappt. [...]  
„Was machst du da?“, sagte der Junge. Seine Zähne wa-  
ren riesig. Sie sahen so aus, als könnte er damit ganze  
Stücke aus großen Tieren rausbeißen, einem Pferd  
15 oder einer Giraffe oder dergleichen.  
„Ich suche was.“  
„Wenn du mir sagst, was, kann ich dir helfen.“  
„Eine Nudel.“  
Er guckte sich ein bisschen auf dem Gehsteig um. [...]  
20 „Was für eine Nudel ist es denn?“ sagte er.  
„Auf jeden Fall eine Fundnudel. Eine Rigatoni, aber  
nur vielleicht. Genau kann man das erst sagen, wenn  
man sie gefunden hat, sonst wäre es ja keine Fundnu-  
del. Ist doch wohl logisch, oder?“  
25 „Hm ...“ Er legte den Kopf leicht schräg. Der Mund mit  
den großen Zähnen drin klappte wieder auf. „Kann es  
sein, dass du ein bisschen doof bist?“  
„Also echt!“  
„Ich bin ein tiefbegabtes Kind.“  
30 „Tatsache?“ Jetzt sah er wirklich interessiert aus. „Ich  
bin hochbegabt.“  
Nun war ich auch interessiert. Obwohl der Junge viel  
kleiner war als ich, kam er mir plötzlich viel größer  
vor. Es war ein merkwürdiges Gefühl. Wir guckten uns  
35 solange an, dass ich dachte, wir stehen hier noch,  
wenn die Sonne untergeht. Ich hatte noch nie ein  
hochbegabtes Kind gesehen, außer mal im Fernsehen  
bei Wetten, dass ...? Da war ein Mädchen gewesen, das  
spielte wie eine Bekloppte irgendwas total Schwieri-  
40 ges auf der Geige, und gleichzeitig rief der Gottschalk

ihr kilometerlange Zahlen zu und sie musste dann sa-  
gen, ob es eine Primzahl war oder nicht. [...]  
„Ich muss jetzt weiter“, sagte ich endlich zu dem Jun-  
gen. „Bevor es dunkel wird. Sonst verlaufe ich mich  
womöglich.“ 45  
„Wo wohnst du denn?“  
„Da vorn, das gelbe Haus. Die 93. Rechts.“  
Ich ärgerte mich im selben Moment, dass ich *rechts* ge-  
sagt hatte. Erstens wusste ich nicht wirklich, ob es  
rechts war oder nicht doch eher links, und zweitens 50  
liegt gegenüber der Häuserzeile das alte Urban-  
Krankenhaus, lang gestreckt wie eine schlafende Katze,  
und man erkennt sofort, dass das kein Wohnhaus ist.  
Der Junge schaute an meinem ausgestreckten Arm  
entlang. Als er die 93 sah, rutschte seine Stirn erst 55  
rauf, als wäre ihm gerade eine tolle Erleuchtung ge-  
kommen oder so was, und dann wieder runter, als  
würde er gründlich über etwas nachdenken.  
Zuletzt wurde seine Stirn wieder ganz glatt und er  
grinste. „Du bist wirklich doof, oder? Wenn man etwas 60  
direkt vor Augen hat und nur geradeaus gehen muss,  
kann man sich unmöglich verlaufen.“  
Immerhin stimmte die Straßenseite. Trotzdem wurde  
ich langsam sauer. „Ach ja? *Ich* kann das. Und wenn du  
wirklich so schlau wärst, wie du behauptest, wüsstest 65  
du, dass es Leute gibt, die das können.“  
„Ich –“  
„Und ich sag dir noch was: Es ist kein bisschen witzig!“  
Alle Bingokugeln waren auf einmal rot und klackerten  
durcheinander. „Ich hab mir nicht ausgesucht, dass 70  
aus meinem Gehirn manchmal was rausfällt! Ich bin  
nicht freiwillig dumm oder weil ich nicht lerne!“  
„Hey, ich –“  
„Aber du bist ja wohl eins von den Superhirnen, die al-  
les wissen und dauernd mit irgendwas angeben müs- 75  
sen, weil sich nämlich sonst keiner für sie interessiert,  
außer wenn sie im Fernsehen Geige spielen!“ [...]  
„Ich heiße Oskar“, sagte er. „Und ich möchte mich auf-  
richtig bei dir entschuldigen. Ich hätte mich nicht  
über dich lustig machen dürfen. Das war arrogant.“ 80



- 1 Lest den Text und besprecht, ob Rico und Oskar gute Freunde sein können. Überlegt, was eine Freundschaft ausmacht.

- S.261 ○ ← ● **2** Untersucht die Figur Rico genauer.  
 a) Notiert in einer Mindmap, was ihr im Text auf Seite 91 über Rico erfahrt. Orientiert euch an der Kompetenzbox.  
 b) Besprecht, woran ihr die Eigenschaften Ricos erkannt habt.

- 🗨️ S.261 ○ ← ● **3** a) Lest den Textausschnitt (Seite 91) mit verteilten Rollen. Beachtet die Eigenschaften der Figuren.  
 b) Gebt euch gegenseitig Feedback.  
 Texte für einen Vortrag markieren S.145

- ⚙️ ● **4** Schreibt einen Tagebucheintrag aus der Sicht von Oskar, nachdem er Rico das erste Mal getroffen hat.

- **5** In Berlin werden Kinder von Mister 2000 entführt und für 2000 € freigelassen. Als Oskar verschwindet, begibt sich Rico auf Spurensuche. Prüft, ob Rico die typischen Eigenschaften eines Detektivs besitzt.

- Lerninsel B** MK **6 EXTRA** Recherchiert, welche berühmten Detektive es in der Literatur gibt, und stellt sie in einem Kurzvortrag vor oder fertigt ein Plakat an.  
 Kurzvortrag S.286-287

**Lerninsel E**  
 Figuren  
 S.307

**KOMPETENZBOX**

**Figuren untersuchen**

Um die Handlungen und Gefühle einer Figur in einer Geschichte besser zu verstehen, könnt ihr nach folgenden Informationen im Text suchen:



Starthilfe S.261

Vorgabe der  
Eigenschaften von  
Rico und Oskar

**3 a)–b) Eigenschaften einer Figur durch sinnbetontes Vorlesen hervorheben**

Wichtig ist, dass in der Vortragsweise Ricos Entwicklung von interessiert und einfältig hin zu sauer und gekränkt hörbar wird. Oskar sollte zunächst eher überheblich und belustigt, dann aber kleinlaut und reumütig klingen.

**4 sich in eine literarische Figur hineinversetzen**

Folgende Eigenschaften sollten bei der Gestaltung des Eintrags aus Oskars Sicht genutzt werden: das Aussehen Ricos, was Rico über sich selbst aussagt, was Oskar über Rico sagt, Ricos Verhalten und Eigenschaften und Oskars Eingeständnis seines Fehlverhaltens.

Lösungsvorschlag:

*Liebes Tagebuch,*

*heute habe ich auf der Straße vor den Altglascontainern einen wirklich seltsamen Jungen getroffen. Er hat mich von oben bis unten angeguckt und mir war überhaupt nicht klar, was er eigentlich wollte. Ich sprach ihn an und stell dir vor, er suchte doch tatsächlich nach einer Nudel, nach einer „Fund-nudel“! Er wusste selbst noch gar nicht, nach welcher Nudelsorte er eigentlich suchte. Das kam mir so verrückt vor, dass ich ihn gefragt habe, ob er ein bisschen doof sei. Ich gebe zu, dass das nicht nett war. Aber dieser Junge war mindestens genauso alt wie ich und konnte noch nicht mal rechts von links unterscheiden! Der hätte sich beinahe vor seiner eigenen Haustüre verlaufen! Er verriet mir dann, dass er ein tiefbegabtes Kind sei, also quasi das absolute Gegenteil von mir. Jedenfalls wurde er ziemlich sauer, weil ich ihn beleidigt hatte. Das war völlig daneben von mir und ich schäme mich noch jetzt. Deshalb habe ich mich auch gleich bei ihm entschuldigt. Hoffentlich können wir jetzt von vorne beginnen. Ich halte dich natürlich auf dem Laufenden.*

*Dein Oskar*

**5 Eigenschaften einer literarischen Figur hinterfragen**

**typische Eigenschaften eines Detektivs:** detaillierte Beobachtungsgabe; Geduld und Ausdauer; Kombinationsgabe und ein gutes Gedächtnis; körperliche Fitness; Spaß und Freude am Recherchieren; ein gutes Gespür für gefährliche Situationen

**Rico besitzt durchaus Eigenschaften eines Detektivs:** eine gute Beobachtungsgabe (vgl. seine Beschreibung Oskars, Z.5–11); Freude am Recherchieren (vgl. Nudelsuche, Z.18)

**Rico ist kein guter Detektiv:** Er hat Probleme mit der räumlichen Orientierung (vgl. Z.44–45) und als „tiefbegabtes Kind“ (Z.29) Schwierigkeiten mit dem Denken.

**6 EXTRA Informationen recherchieren und präsentieren**

Beispiele für berühmte Detektive in der Literatur:

- **Miss Jane Marple:** Romanfigur von Agatha Christie (1890–1976), lebt im fiktiven englischen Ort St. Mary Mead und klärt dort als Amateurdetektivin Mordfälle auf. Die ältere Dame ist Hauptfigur in 12 Kriminalromanen und 20 Kurzgeschichten.
- **Sherlock Holmes:** brillanter Londoner Privatdetektiv aus einer Krimireihe des britischen Schriftstellers Arthur Conan Doyle (1859–1930). Gemeinsam mit seinem Chronisten Dr. Watson klärt er in vier Romanen und 56 Kurzgeschichten mysteriöse Verbrechen auf.
- **Die drei ???:** von Robert Arthur (1909–1969) in den USA geschaffene Jugendbuch-Reihe über das Junior-Detektivteam aus Justus, Peter und Bob, die seit 1993 in einer Vielzahl von Titeln in Deutschland fortgeführt wird, auch in Form von Hörspielen (vgl. auch TKKG).

## 5.3

## Kamera ab! • Filme untersuchen

## Ein Film braucht einen Regisseur

**Interview mit Regisseurin Neele Leana Vollmar zum Film „Rico, Oskar und die Tieferschatten“**  
(Ausschnitt, 2014)

**A** In Ihrem Film „Friedliche Zeiten“ (2008) spielten zwar Kinder eine wichtige Rolle, aber „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ ist Ihr erster eigentlicher Kinderfilm. Wie kam es dazu?

Es liegt einfach an dem tollen Roman von Andreas Steinhöfel. Nach meinem letzten Film „Maria, ihm schmeckt's nicht!“ habe ich viel gelesen. Mir ging es darum, zu sagen: Dieser Roman berührt mich, der spricht mich an. Bei einer Reise durch Argentinien mit meinem Mann haben wir uns die drei Romane über Rico und Oskar gegenseitig vorgelesen. Sie haben uns zum Lachen gebracht, aber auch gerührt. Mir war es klar: Das ist mein nächster Film.

**B** Wie war die Zusammenarbeit zwischen den Kindern und den erwachsenen Schauspielern?

Mit Kindern drehen ist schon anders. Wenn man mit Erwachsenen dreht, wird zunächst über die Szene geredet, es wird geprobt ... Mit Kindern kann man keinen vorgefertigten Plan haben. Es fängt schon damit an, dass sie höchstens fünf Stunden pro Tag am Set sein dürfen. Die erwachsenen Schauspieler müssen sich darauf einlassen. Aber Kinder bringen eine Leichtigkeit und eine Euphorie mit, dass es einen beflügelt. Es tut uns allen gut, dass wir es nicht so ernst nehmen. Es gab Tage, da haben sich die Kinder mit den Erwachsenen gezoft, an anderen haben sie sich geliebt.

**Interview mit Regisseurin Neele Leana Vollmar: Kinder sind so ehrlich und wahrhaftig**  
(Ausschnitt, 2016)

**C** Auf was achtet man bei so einem Casting, was ist wichtig?

Bei Kindern merkt man das relativ schnell. Sie können noch nicht so gezielt reflektieren „Wie spiele ich?“ oder „Wie wirke ich?“. Sie sind einfach, wie sie sind. Bei Kindern ist es wichtig, dass sie Lust haben, dass sie motiviert sind und Energie besitzen. Und natürlich, dass sie über eine Ausstrahlung verfügen, die einen fesselt. Das war bei Anton und Juri [den Darstellern von Rico und Oskar] sofort der Fall. Wichtig sind aber auch andere Details. Im Roman ist zum Beispiel vorgegeben, dass Oskar einen Kopf kleiner ist als Rico. Solche Sachen müssen unbedingt beibehalten werden. Gerade Kinder reagieren sofort auf solche Beschreibungen. [...]

**D** Was hat Sie grundsätzlich an der Kinderbuchgeschichte über Rico interessiert?

Das gilt für alle drei Kinderbücher: Der Autor Andreas Steinhöfel hat keine reinen Abenteuergeschichten geschrieben. Es stecken sehr viele Botschaften in den Stories. Noch dazu hat Andreas eine sehr außergewöhnliche Sprache, schenkt den Figuren unglaublich viele Facetten und es werden Themen angesprochen,

die es sonst in Kinderfilmen nicht gibt. Es ist nicht alles immer schön und hübsch. Nicht jede Familie hat übermäßig Geld, die Mutter ist alleinerziehend, arbeitet im Nachtclub. Als ich damals vor dem ersten Film mit Andreas telefonierte und gefragt habe, ob es etwas gibt, das ihm besonders wichtig ist, war seine Antwort: Nimm die Kinder ernst. Und das haben wir auch in den Filmen getan.

**E** Wie war die erste Reaktion von Andreas Steinhöfel, als er die Filme gesehen hat?

Toll! Ich kann mich noch ganz genau daran erinnern, als er mich damals anrief, nachdem er die erste Schnittfassung gesehen hatte, und begeistert war. Das ist auch für mich immer eine der wichtigsten Reaktionen. Gerade bei einer Romanverfilmung hat man nicht nur dem Publikum gegenüber eine Verantwortung, sondern auch dem Autor. Ein wichtiges Feedback geben aber auch die Kinder. Sie sind unglaublich ehrlich und direkt. Bei der Premiere in Berlin sind sie im Kinosaal sogar aufgesprungen und haben laut mit angefeuert. Manchmal würde ich mir so ein Feedback auch von Erwachsenen wünschen.

### Sequenzplan (15.–21. Stunde)

Themen und Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Stunden
– sich über die Regisseurin, den Dreh und das DVD-Cover einer Jugendbuchverfilmung informieren (S.98–99) <b>Sprachtyp:</b> Vergleiche formulieren (S.99) – sich über einen Filmdreh informieren	<i>Interview:</i> Neele Leana Vollmar, <i>DVD-Cover:</i> Rico, Oskar und die Tieferschatten, <i>Songtext:</i> Ich und du – Computer mit Internetzugang (A6, S.99)	1  + 1
– filmische Gestaltungsmittel kennenlernen und untersuchen (S.100–102) – eine Szene aus einem Film nachspielen <b>Sprachtyp:</b> Filmbilder beschreiben (S.100) <b>Kompetenzbox:</b> Kameraperspektive und Einstellungsgrößen untersuchen (S.102)	<i>Filmbilder:</i> Rico, Oskar und die Tieferschatten – Videoaufnahmegerät für Filmszene (A5, S.102)	3  + 1
– die Aufgabenverteilung bei einer Filmproduktion kennenlernen (S.103) – das Bonusmaterial eines Films auswerten (S.103)	<i>Illustrationen:</i> Aufgabenverteilung beim Film Film: Rico, Oskar und die Tieferschatten (A2, S.103)	+ 1-2
<b>Trainingsplatz:</b> Filme untersuchen (S.104–105) – sich handlungs- und produktionsorientiert mit einem Film auseinandersetzen	<i>Filmbilder und Filmplakat:</i> Das Mädchen Wadjda <i>Jurybegründung:</i> Deutscher Jugendliteraturpreis 2016	3  + 1

### Lösungen und Hinweise

#### 1 (von S.99) ein Interview auswerten

**Gründe für die Verfilmung:**

- A** Begeisterung für die Reihe (Z.5); Berührung durch den Stoff (Z.8, 11–13)
- B** die Freude, mit Kindern zu arbeiten (Z.22–23)
- D** Sprache Steinhöfels; die facettenreiche, untypische Figurengestaltung (Z.21–27)

**Was es beim Drehen zu beachten galt:**

- B** Kinder- und Jugendschutz am Set (Z.18–21)
- C** Motivation, Lust und Energie sowie Ausstrahlung der Kinder (Z.5–9); Vorgaben aus dem Roman (Z.11–15)
- D** Steinhöfels Rat „Nimm die Kinder ernst“ (Z.30)

#### 2 (von S.99) den Zusammenhang zwischen Verfilmung und Romanvorlage reflektieren

Im Vorgriff auf Aufgabe 4 kann schon hier mit der Lerngruppe andiskutiert werden, ob in einer Romanverfilmung genau die Handlung, Figurenzeichnung etc. aus der Vorlage dargestellt werden muss oder ob ein Regisseur auch davon abweichen darf. So kann die Aufmerksamkeit darauf gelenkt werden, dass die Verfilmung eines Romans als eine eigene Interpretation eines Werkes gilt.

Neele Leana Vollmar meint, dass man der Ideen- und Vorstellungswelt des Autors, der die Figuren und Handlungen geschaffen hat, in einer bestimmten Art und Weise gerecht werden sollte (vgl. v.a. **D**). Verantwortung meint aber sicherlich nicht, alles originalgetreu wiedergeben zu müssen.

**3 die Gestaltung eines DVD-Covers bewerten**

Es empfiehlt sich, die Schüler zunächst die Covergestaltung und die Wirkung der wesentlichen Elemente beschreiben zu lassen:

- Die comicartige **Schrift** in Großbuchstaben legt nahe, dass der Film an Kinder gerichtet ist. Berliner Fernsehturm und Straßenschild verweisen auf den **Ort der Handlung**, den die Regisseurin getreu der Vorlage in Berlin belässt.
- Die Abbildungen der erwachsenen **Darsteller** an den Briefkästen spiegelt humorvoll die Charaktereigenschaften der Figuren wider.
- Indem **Rico und Oskar in Großaufnahme** hinter einer angedeuteten Hauswand hervorgucken, wird ein Abenteuer, eine Spurensuche suggeriert.

Ideen der Regisseurin aus dem Interview	Umsetzung auf dem Cover
<b>C</b> : Die jungen Darsteller sollen über „Ausstrahlung“ verfügen (Z.8).	Beide Jungen schauen erwartungsvoll, gespannt, teils ängstlich.
<b>C</b> : Oskar muss einen Kopf kleiner sein als Rico (Z.11-12). Oskar sollte den Sturzhelm tragen.	Cover: Rico lehnt über Oskar.

**4 Unterschiede von Verfilmung und Buchvorlage beschreiben**

- a) mögliche Erwartungen: sorgfältig ausgewählte Darsteller; Berücksichtigung zentraler Handlungsstränge; keine sinnentstellenden Kürzungen; passende Filmmusik
- b) Lösungsvorschlag (Formulierungen aus dem Sprachtipp unterstrichen):

*Sowohl das Buch als auch der Film können ergreifen und einen in eine andere Welt eintauchen lassen. Beide können zum Nachdenken anregen.  
 Im Film werden bewegte Bilder gezeigt, Figuren sprechen und es gibt Geräusche und Musik.  
 Im Vergleich dazu entstehen die Bilder beim Lesen im Kopf und können für jeden unterschiedlich sein. Unterschiede finden sich auch in der Dauer der Beschäftigung: Während man einen Film oft innerhalb von eineinhalb Stunden gesehen hat, braucht man zum Lesen eines Buches meist deutlich mehr Zeit.*

**5 EXTRA Informationen recherchieren und präsentieren**

- offizielle Seite zu den Verfilmungen:  
 → <http://www.ricoundoskar-diefilme.de>

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ hatte 2014 Premiere in Berlin, gedreht wurde vom 3. September bis 26. Oktober 2013 in Berlin und Leipzig. Die Hauptdarsteller Juri Winkler (Oskar) und Anton Petzold (Rico) wurden beim Filmfest München als beste Nachwuchsdarsteller ausgezeichnet. Der Film wurde von der Deutschen Film- und Medienbewertung mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet. Beide Hauptdarsteller wirken neben vielen anderen bekannten Gesichtern in allen drei bisherigen Verfilmungen der Buchreihe mit (2: „Rico, Oskar und das Herzgebrehce“; 3: „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“).

**1** Nennt die Gründe der Regisseurin, diesen Film zu drehen (Seite 98). Was musste sie beim Drehen beachten?



**2** Erklärt, was die Regisseurin damit meint, man habe bei einer Romanverfilmung dem Autor gegenüber eine Verantwortung (Seite 98, Zeilen 38–40).



**3** Besprecht, wie die Ideen der Regisseurin auf dem Cover der DVD zum Ausdruck kommen.



**4** Oft werden zu besonders beliebten Büchern Filme gedreht.



- Sprecht über eure Erwartungen, wenn ein Buch zum Film wird.
- Formuliert Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Büchern und Filmen. Nutzt den Sprachtipp.



DVD-Cover „Rico, Oskar und die Tieferschatten“

**SPRACHTIPP**

**Vergleiche formulieren**

Man kann feststellen, dass beide ...  
 Sowohl das Buch als auch der Film ...  
 Im Vergleich dazu stellt das Buch die Handlung ...  
 Unterschiede finden sich ...  
 Demgegenüber hat der Film ...



**5 EXTRA** Recherchiert weitere Informationen zum Dreh der Filme um Rico und Oskar und stellt euch die Ergebnisse gegenseitig vor.



**1 die Wirkung von Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen beschreiben**

Rico wirkt auf den drei Bildern durch die unterschiedlichen Perspektiven immer anders:

- Auf Bild 1 sieht Rico klein und hilflos aus, da er von weit oben gezeigt wird.
- Auf Bild 2 wirkt er groß und sein Gesicht füllig, da man ihn von unten sieht und er einen Großteil des Bildes ausfüllt.
- Auf Bild 3 wird Rico von vorne neben Frau Dahling sitzend gezeigt, wodurch man seine tatsächliche Größe gut einschätzen kann.

**2 die Wirkung einer Kameraperspektive mit dem menschlichen Sichtfeld vergleichen**

Die menschliche Blickbewegung ist sehr vielseitig, da sich die Augen zum Beispiel sehr schnell, ruckartig oder langsam bewegen sowie eine beinahe statische Position einnehmen können. Wir können die Augen ebenfalls nach oben und unten oder in einem gewissen Grad zu den Seiten hin rollen, sodass ein umfassendes Sehfeld eröffnet wird. Ein Blick durch die zur Kamera geformten Hand schließt hingegen die Seitenperspektive aus und erinnert deshalb an einen durch Scheuklappen eingeschränkten Blick. Auf diese Weise lässt sich im Film das Bild steuern: Man kann die Aufmerksamkeit des Publikums auf bestimmte Dinge und Figuren lenken oder ihm etwas vorenthalten.

**3 Kameraperspektiven bestimmen und ihre Wirkung beschreiben**

- 1 Aufsicht → Rico soll klein, unterlegen und verloren in der Großstadt wirken.
- 2 Untersicht → Es soll gezeigt werden, wie Rico auf der Suche nach Oskar durch die Straßen von Berlin zieht. Sein Gesichtsausdruck kann als erschöpft gedeutet werden.
- 3 Normalsicht → Man soll sehen, an welchem Ort sich Rico befindet, weil man Frau Dahling und ihre Wohnung erkennt.

Starthilfe S.262

vorstrukturierte Tabelle mit einzelnen Lösungen zu 4b)

**4 a)–b) Einstellungsgrößen voneinander unterscheiden und ihre Wirkung erkennen**

Lösungsvorschlag (Starthilfe, Ergänzungen):

Bild	Einstellungsgröße	Wirkung
2 Rico auf dem Weg	Nah	Ricos Unsicherheit ist gut zu erkennen.
3 Rico auf dem Sofa	Halbnah	Mimik und Gestik der beiden Figuren werden deutlich gezeigt.
4 Brücke	Totale	Die Zuschauer bekommen einen Überblick über die Umgebung.
5 Ricos Finger auf dem Lexikon	Detail	Ricos Detektivarbeit wird für die Zuschauer gut vorstellbar.
6 Marrak und die Polizei	Halbtotale	Marraks Widerstand gegen die Polizisten wird klar.
7 Marraks Kopf	Groß	Der Zuschauer erkennt Marraks Wut und Aggression.

### Kameraperspektive und Einstellungsgrößen untersuchen



1 Wie wird Rico auf den Bildern 1 bis 3 dargestellt? Begründet.



2 Was unterscheidet den normalen Blick vom Blick durch die Kamera? Probiert es aus, indem ihr eure Hände zur Kamera formt und vor eure Augen haltet.



3 Klärt, wo die Kamera für die Aufnahme der Bilder 1 bis 3 jeweils gestanden hat und weshalb gerade aus dieser Perspektive gefilmt wurde.



S.262 4 Untersucht die Filmbilder.



a) Ordnet die Definitionen A bis F den Bildern 2 bis 7 zu.

b) Besprecht, warum wohl gerade diese Einstellungsgrößen gewählt wurden.

**A Totale:** Kamera gibt Überblick über den gesamten Handlungsort

**B Halbtotale:** Kamera zeigt Figuren von Kopf bis Fuß

**C Halbnah:** Kamera zeigt Kopf und Oberkörper der Figuren

**D Nah:** Kamera zeigt Kopf und Schulter der Figuren

**E Groß:** Kamera zeigt nur ein Körperteil oder einen Gegenstand

**F Detail:** Kamera zeigt nur Teile der Figur oder des Gegenstands





**5 EXTRA** Spielt eine kurze Szene aus dem Film nach.

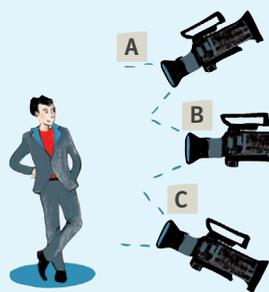
- Nehmt die Szene aus unterschiedlichen Perspektiven und mit unterschiedlichen Einstellungen auf.
- Sprecht darüber, was sich verändert und was das beim Zuschauer bewirkt.

**KOMPETENZBOX**

**Lerninsel G**  
Kamera-  
perspektive,  
Kamera-  
einstellung  
S.314

**Kameraperspektive und Einstellungsgrößen untersuchen**

Filme erzählen Geschichten mit Bildern, die von der Kamera aufgenommen werden. Die **Kameraperspektive** bestimmt, aus welcher Position man im Film eine Figur oder einen Gegenstand sieht.



**A Aufsicht**

Figuren wirken oft klein und schutzbedürftig.

**B Normalsicht**

entspricht der natürlichen Wahrnehmung.

**C Untersicht**

Figuren wirken oft groß und mächtig.

Die Kameraeinstellung legt fest, wie groß der Ausschnitt ist, den man im Film von einer Figur oder einem Gegenstand sieht (**Einstellungsgröße**).



Totale



Halbtotale



Halbnah



Nah



Großaufnahme



Detail

**6** Seht euch die Bilder **1** und **2** an.

- a)** Bestimmt die Kameraperspektive und die Einstellungsgrößen.  
**b)** Benennt die Wirkung der Bilder.



1



2

### 5 EXTRA Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen erproben

Eine unkomplizierte Möglichkeit zur Aufzeichnung der nachgespielten Filmszene stellt die Nutzung von Smartphones dar. Aber auch andere, in der Handhabung einfache Videoaufnahmegeräte sind geeignet.

In jedem Fall ist vor dem Videodreh die Einwilligung der Erziehungsberechtigten einzuholen. Aufnahmen wie hier, die Übungszwecken dienen, sind sicherheitshalber so schnell wie möglich zu löschen. Eine Verbreitung über soziale Netzwerke, auf der Schulwebseite sonstigen digitalen Medien ist zu untersagen. Informieren Sie sich ggf. bei einem Ansprechpartner an Ihrer Schule.

Vor dem Videodreh empfiehlt es sich, mit den Schülern gemeinsam Regeln festzulegen. Schließlich können auch professionelle Dreharbeiten nur nach genauer Absprache von für alle verbindlichen Vereinbarungen störungsfrei ablaufen. Die Regeln können für alle sichtbar an der Tafel festgehalten werden.

#### TAFELBILD

#### Regeln für Filmaufnahmen im Unterricht

1. *Freiwilligkeit: Gefilmt wird nur, wer gefilmt werden möchte!*
2. *Konzentration: Drehzeit ist kostbar, deshalb arbeitet aufmerksam und sorgfältig!*
3. *Auswertung: Die Szenen werden ausführlich besprochen und diskutiert!*
4. *Verbreitung: Das Filmmaterial darf in keinem Fall an Dritte versendet werden!*
5. *Löschung: Die Szenen werden am Ende des Unterrichts gelöscht!*

### 6 a)-b) Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen bestimmen und deren Wirkung beschreiben

- 1 **Kameraperspektive:** Untersicht, um im Hintergrund das Hinterhaus der „Dieffe“ neben Ricos Blick einzufangen  
**Einstellungsgröße:** Nahaufnahme, da Kopf und Schulter von Rico zu sehen sind  
**Wirkung:** Durch die nachdenkliche Mimik und die „Dieffe“ im Hintergrund wird angedeutet, dass Rico den Tieferschatten auf die Schliche zu kommen scheint.
- 2 **Kameraperspektive:** Normalsicht, die um 180 Grad gedreht ist, wodurch die Person auf dem Kopf stehend abgebildet wird  
**Einstellungsgröße:** Halbtotale, weil die Person von Kopf bis Fuß gezeigt wird  
**Wirkung:** Für den Zuschauer scheint die Person auf dem Planeten Erde zu stehen, der am oberen Bildrand angedeutet wird und sich vermutlich im Uhrzeigersinn dreht. Der Eindruck ist verwirrend, da reale Elemente untypisch kombiniert werden (etwa Größenverhältnisse).

**S.88** ○ 5

Ihr könnt die folgenden Merkmale, Themenbereiche und Beschreibungen der Sprache als Anregung nutzen.

- Merkmale: *spannend, unterhaltsam, fantasievoll, lebendig, unvorhersehbar, gefühlvoll, ...*
- Themenbereiche: *Freundschaft, Familie, Fantasy, Tiere, vergangene Zeiten, ...*
- Beschreibungen der Sprache: *verständlich, anschaulich, überraschend, witzig, dialogisch, ...*

**S.92** ○ 2a

Sucht die passenden Textstellen zu den folgenden Eigenschaften von Rico.

gute Beobachtungsgabe

etwas einfältig

ehrlich

interessiert und unvoreingenommen

lässt sich nichts gefallen

**S.92** ○ 3a

Die Figuren haben folgende Eigenschaften.

Rico	Oskar
gute Beobachtungsgabe	Interesse an Ricos Fundnudel
etwas einfältig	etwas überheblich
interessiert und unvoreingenommen	voreingenommen
ehrlich, lässt sich nichts gefallen	einsichtig und selbstkritisch

**S.101** ● 4

Übernehmt die folgende Tabelle.

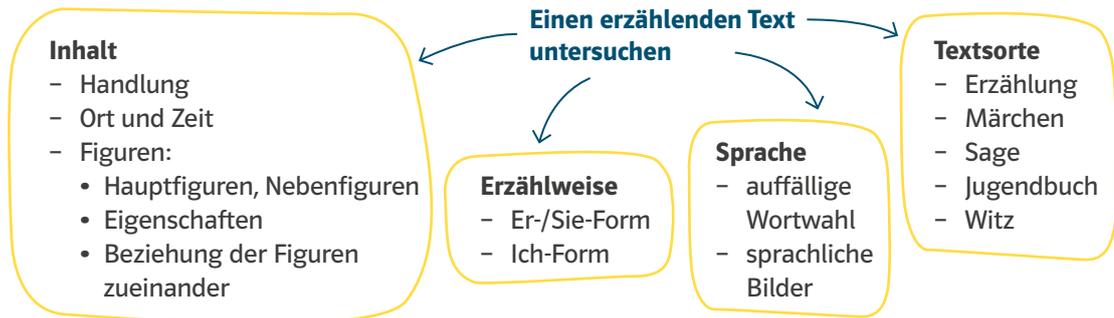
- Tragt zunächst die Einstellungsgröße ein.
- Formuliert in Stichpunkten mögliche Gründe für die gewählten Einstellungsgrößen (Wirkung).

Bild	Einstellungsgröße	Wirkung
2 Rico auf dem Weg	...	Ricos Unsicherheit ist gut zu erkennen
3 Rico auf dem Sofa	Halbnah	...
4 Brücke	...	die Zuschauer bekommen einen Überblick über die Umgebung
5 Ricos Finger auf dem Lexikon	...	Ricos Detektivarbeit wird für die Zuschauer gut vorstellbar
6 Marrak und die Polizei	...	...
7 Marraks Kopf	Groß	...

## Umgang mit erzählenden Texten

### Einen erzählenden Text untersuchen

Du kennst viele Texte, in denen eine Geschichte erzählt wird: Jugendbücher, Märchen oder Witze. Die Geschichten können Erlebtes, Erdachtes, Gehörtes, Gelesenes oder Geträumtes als Grundlage haben.



G

Umgang mit Medien

## Die Gestaltungsmittel eines Films untersuchen

Filme erzählen Geschichten mit Bildern, die von der Kamera aufgenommen werden. Die Kamera hat viele Möglichkeiten, das Geschehen zu zeigen und dadurch eine besondere Wirkung zu erzielen.

### Die Kameraperspektive untersuchen

Die Kameraperspektive bestimmt, aus **welcher Position** man im Film eine Figur oder einen Gegenstand sieht.



- 1 Aufsicht  
Figuren wirken oft klein und schutzbedürftig.
- 2 Normalsicht  
Figuren wirken natürlich.
- 3 Untersicht  
Figuren wirken oft groß und mächtig.

### Die Kameraeinstellung untersuchen

Die Kameraeinstellung bestimmt, **wie groß der Ausschnitt** ist, den man im Film von einer Figur oder einem Gegenstand sieht.

Die **Einstellungsgröße** der Kamera bestimmt den Ausschnitt, der gezeigt wird.



Totale



Halbtotale



Halbnah



Nah



Großaufnahme



Detail

Kameraperspektive und Einstellungsgröße bestimmen

SO GEHT'S



**Bild betrachten** → Standort der Kamera bestimmen  
→ Wirkung beschreiben

Die Kamera steht vor dem Mann, etwas unter ihm. Er wirkt leicht bedrohlich, auch durch das Schattenbild, auf die Kamera zukommend (leichte Untersicht).

Die Kamera zeigt den Mann vom Kopf bis zum Oberkörper in einer halbnahen Einstellung. Man erkennt seine Mimik und Gestik gut und ist als Zuschauer nah am Geschehen.



Hör-  
verstehen

Name:

Klasse:

Datum:

## Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten

1 Beantworte die Fragen mit Hilfe des Hörtextes in vollständigen Sätzen.

A Wie sieht Oskar aus? Nenne drei Merkmale.

---

---

---

B Wonach sucht Rico (der Ich-Erzähler)?

---

C Was antwortet Rico auf die Frage, ob er ein bisschen doof sei?

---

D Mit welcher gegensätzlichen Eigenschaft beschreibt sich Oskar?

---

E Warum ärgert sich Rico?

---

---

---

F Wie reagiert Oskar auf Ricos Wutausbruch?

---

---

---



## Übersicht über die Unterrichtseinheit (Maximalplan)

Modul	Thema	Material	Kompetenzen	Sozialform	Zeitbedarf
1	Zugänge	KV 1.1: „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ – Was das Cover verrät (obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwartungen formulieren</li> <li>- Assoziationen zum Titel</li> <li>- Titelbild beschreiben</li> <li>- Klappentext lesen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Blitzlichtmethode	1 Stunde (= 45 min)
		KV 1.2: Eine Geschichte erzählen (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwartungen formulieren</li> <li>- möglichen Handlungsverlauf skizzieren</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Partnerarbeit	1 Stunde (= 45 min)
2	Häusliche Lektürephase	KV 2.1: Ricos Ferientagebuch (obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltsübersicht erstellen</li> <li>- Textverständnis entwickeln</li> <li>- Leseindrücke festhalten</li> <li>- ein eigenes Cover gestalten</li> </ul>	Einzelarbeit	14 Tage
3	Überprüfung der Textkenntnisse	KV 3.1: Weißt du Bescheid? (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textverständnis überprüfen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit	1 Stunde (= 45 min)
4	Rico und Oskar kennenlernen	KV 4.1: Rico stellt sich vor (obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörspiel und Romanausschnitt vergleichen</li> <li>- Fragen an den Protagonisten formulieren</li> <li>- eine Mindmap erstellen</li> <li>- eine Rollenbiografie verfassen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Partnerarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 4.2: Überraschender Besuch (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Charaktereigenschaften anhand von Textstellen erfassen</li> <li>- Erzähltext in eine Szene umschreiben</li> <li>- Textausschnitt szenisch darstellen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Partnerarbeit szenisches Spiel	2 Stunden (= 90 min)
		KV 4.3: Tief- und Hochbegabung (obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtext erschließen</li> <li>- Filmtrailer analysieren</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Fünf-Gang-Lesemethode Partnerarbeit	1 Stunde (= 45 min)
5	In Ricos Welt	KV 5.1: In der Tiefe 93 (obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus dem Text herausuchen</li> <li>- Steckbriefe erstellen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Gruppenpuzzle-Methode Partnerarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 5.2: Rico und die anderen (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beziehungen zwischen Personen grafisch darstellen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Partnerarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 5.3: Beste Freunde (obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung von Freundschaften klären</li> <li>- Textstellen untersuchen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Schreibgespräch	1 Stunde (= 45 min)
		KV 5.4: Respekt gegenüber Kindern? (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Textstelle untersuchen</li> <li>- innere Handlung untersuchen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Standbild-Methode	1 Stunde (= 45 min)

Maximalplan (2/2) aus dem Stundenblatt zu Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten

Maximalplan

Modul	Thema	Material	Kompetenzen	Sozialform	Zeitbedarf
6	Dem Täter auf der Spur	KV 6.1: Die Suche nach dem Täter (obligatorisch)	- Handlungsverlauf skizzieren	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Partnerarbeit	1 Stunde (= 45 min)
		KV 6.2: Der neue Nachbar (obligatorisch)	- Charakter einer Figur erschließen - Vergleich Hörspiel und Roman	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 6.3: Mister 2000 (fakultativ)	- eine eigene Nachrichtensendung erstellen	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 6.4: Wo ist Oskar? (obligatorisch)	- Vergleich Hörspiel und Roman - Spannungsaufbau untersuchen - Monolog verfassen	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Partnerarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 6.5: Die Rettung (obligatorisch)	- einen Bericht schreiben	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Arbeitstechnik: Textlupe	2 Stunden (= 90 min)
7	Rico im Kino	KV 7.1: Vom Romanhelden zum Kinohelden (obligatorisch)	- Vergleich Schauspieler und Romanfiguren - filmische Umsetzung diskutieren	Unterrichtsgespräch	1 Stunde (= 45 min)
		KV 7.2: Der gleiche Rico in Buch und Film? (fakultativ)	- Szenen der Romanhandlung zuordnen - eine Szene mit dem Roman vergleichen	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit	1 Stunde (= 45 min)
		KV 7.3: Wie die Kamera Rico und Oskar darstellt (fakultativ)	- eine Szene analysieren - die Kameraperspektive und -einstellung untersuchen	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit	1 Stunde (= 45 min)
8	Rezeption und Wirkung	KV 8.1: Den Autor kennenlernen (obligatorisch)	- Leben und Werk des Autors kennenlernen - einen Brief an den Autor verfassen	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Einzelarbeit	1 Stunde (= 45 min)
		KV 8.2: Wie die „Tieferschatten“ wirken ... (fakultativ)	- Wirkung des Romans untersuchen	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Partnerarbeit Methode: Schreibkonferenz	2 Stunden (= 90 min)

### Übersicht über die Unterrichtseinheit (Minimalplan)

Modul	Thema	Material	Kompetenzen	Sozialform	Zeitbedarf
1	Zugänge	KV 1.1: „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ – Was das Cover verrät	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwartungen formulieren</li> <li>- Assoziationen zum Titel</li> <li>- Titelbild beschreiben</li> <li>- Klappentext lesen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Blitzlichtmethode	1 Stunde (= 45 min)
2	Häusliche Lektürephase	KV 2.1: Ricos Ferientagebuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltsübersicht erstellen</li> <li>- Textverständnis entwickeln</li> <li>- Leseindrücke festhalten</li> <li>- ein eigenes Cover gestalten</li> </ul>	Einzelarbeit	14 Tage
4	Rico und Oskar kennenlernen	KV 4.1: Rico stellt sich vor	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörspiel und Romanausschnitt vergleichen</li> <li>- Fragen an den Protagonisten formulieren</li> <li>- eine Mindmap erstellen</li> <li>- eine Rollenbiografie verfassen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Partnerarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 4.3: Tief- und Hochbegabung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtext erschließen</li> <li>- Filmtrailer analysieren</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Fünf-Gang-Lesemethode Partnerarbeit	1 Stunde (= 45 min)
5	In Ricos Welt	KV 5.1: In der Tiefe 93	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus dem Text herausuchen</li> <li>- Steckbriefe erstellen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Gruppenpuzzle-Methode Partnerarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 5.3: Beste Freunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung von Freundschaften klären</li> <li>- Textstellen untersuchen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Schreibgespräch	1 Stunde (= 45 min)
6	Dem Täter auf der Spur	KV 6.1: Die Suche nach dem Täter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsverlauf skizzieren</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Partnerarbeit	1 Stunde (= 45 min)
		KV 6.2: Der neue Nachbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakter einer Figur erschließen</li> <li>- Vergleich Hörspiel und Roman</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 6.4: Wo ist Oskar?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich Hörspiel und Roman</li> <li>- Spannungsaufbau untersuchen</li> <li>- Monolog verfassen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Partnerarbeit	2 Stunden (= 90 min)
		KV 6.5: Die Rettung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Bericht schreiben</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Einzelarbeit Arbeitstechnik: Textlupe	2 Stunden (= 90 min)
7	Rico im Kino	KV 7.1: Vom Romanhelden zum Kinohelden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich Schauspieler und Romanfiguren</li> <li>- filmische Umsetzung diskutieren</li> </ul>	Unterrichtsgespräch	1 Stunde (= 45 min)
8	Rezeption und Wirkung	KV 8.1: Den Autor kennenlernen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben und Werk des Autors kennenlernen</li> <li>- einen Brief an den Autor verfassen</li> </ul>	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit Einzelarbeit	1 Stunde (= 45 min)

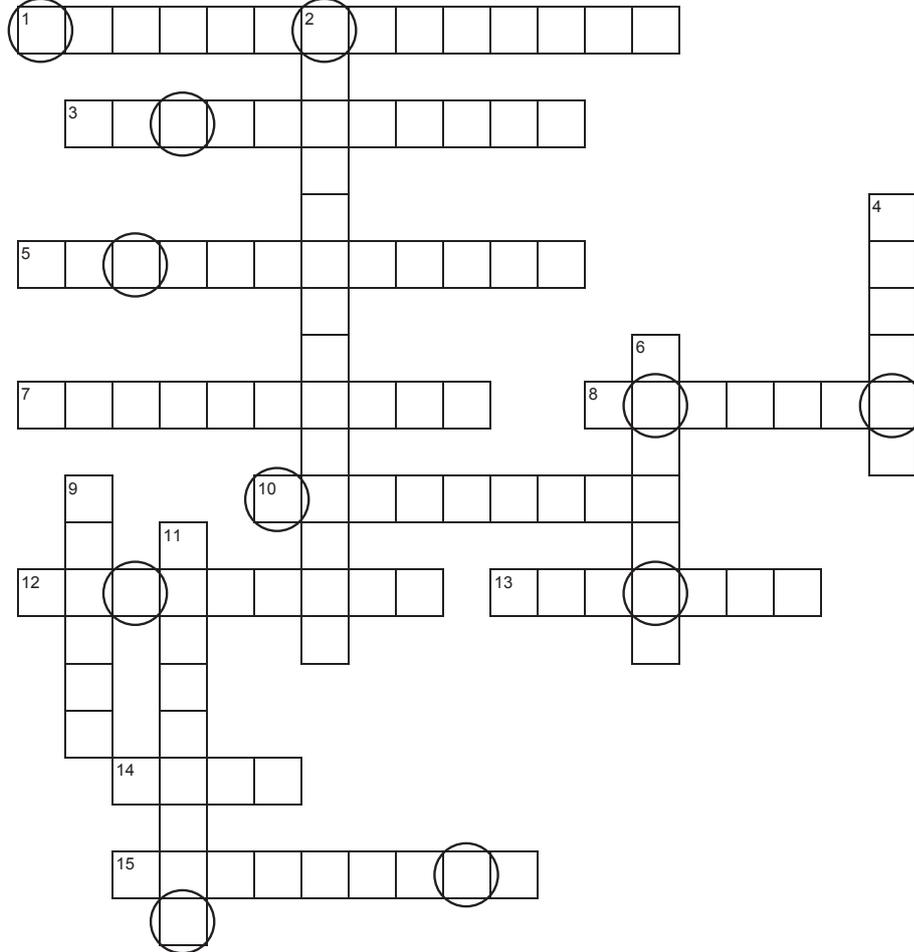
Kopiervorlage  
**3.1**

Modul 3: Überprüfung der Textkenntnisse

Rico, Oskar und die Tieferschatten

**Weißt du Bescheid?** (Seite 1/2)

**1** Fülle das Kreuzworträtsel aus. Bringe die Buchstaben aus den markierten Feldern in die richtige Reihenfolge und du erhältst das Lösungswort (ä=ae, ö=oe, ü=ue).



**Waagrecht**

- 1. Welche Aufgabe erhält Rico über die Sommerferien?
- 3. Auf was freut sich Rico am meisten, wenn er Frau Dahling besucht?
- 5. Was gerät bei Rico oft durcheinander?
- 7. Wo wird Oskar gefangen gehalten?
- 8. Wie lautet Ricos Nachname?
- 10. Was trägt Oskar auf dem Kopf?
- 12. In welchem Viertel in Berlin wohnt Rico?
- 13. Was bringt Rico auf die richtige Spur?
- 14. In wen ist Rico ein bisschen verliebt?
- 15. Wie heißt der neue Hausbewohner?

**Senkrecht**

- 2. Wovor fürchtet sich Rico?
- 4. Wen bittet Rico um Hilfe?
- 6. Wie heißt der Hausmeister?
- 9. Wer ist Mister 2000?
- 11. Was findet Rico vor der Dieffe 93 auf dem Boden?

**Lösungswort:**

Kopiervorlage  
**3.1**

Modul 3: Überprüfung der Textkenntnisse

Rico, Oskar und die Tieferschatten

**Weißt du Bescheid?** (Seite 2/2)

**2** Kreuze an, ob die Aussagen wahr oder falsch sind. Verbessere die falschen Aussagen.

1. Ricos Vater ertrank im Meer.
2. Am liebsten schauen Rico und Frau Dahling zusammen Horrorfilme an.
3. Ein Flügel von der großen Tür zum Hinterhof klemmt.
4. Langeweile soll das „graue Gefühl“ sein.
5. Oskar hat alle Schließdienste Berlins aus dem Telefonbuch herausgeschrieben.
6. Ricos Mutter gewinnt beim Bingo immer schöne Ledertaschen.
7. Frau Dahling mag Ulf Brauscher.
8. Sophia trägt auf dem Foto ein hellblaues T-Shirt mit einem Erdbeersoßenfleck.

	wahr	falsch

**3** In diesem Wortsalat findest du alle Hausbewohner der Dieffe 93. Die Wörter sind waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts versteckt. Markiere sie farbig.

A	R	U	N	G	E	B	L	A	W	E	T	Z	K	Y	V	B
F	I	P	U	Z	B	L	I	H	L	I	M	M	M	C	Y	N
I	S	A	I	U	I	M	A	S	S	O	U	D	Y	S	S	K
T	T	S	D	W	U	S	N	E	X	K	A	O	R	I	A	I
L	R	Z	O	A	H	E	G	U	R	H	O	T	O	W	O	J
E	E	U	R	L	M	I	C	B	L	T	M	I	N	E	R	U
A	B	J	E	B	A	K	D	I	I	E	M	L	N	S	E	L
T	N	O	T	O	S	R	N	E	S	M	M	O	M	T	J	E
D	O	N	T	U	S	G	A	K	C	R	S	E	E	B	A	N
K	B	D	I	R	B	E	H	T	I	R	E	A	M	U	C	O
E	E	I	R	X	J	L	L	S	O	E	N	F	I	E	I	B
S	V	E	Z	N	U	S	C	E	T	O	S	K	F	H	N	Z
S	L	R	K	A	R	R	A	M	A	A	M	L	R	L	A	H
L	O	T	U	B	B	S	I	W	N	D	A	A	I	T	N	P
E	A	H	O	J	A	E	N	G	J	C	R	R	A	N	A	Z
R	S	N	I	A	T	K	F	I	T	Z	K	E	N	Z	G	R
E	I	O	G	A	G	I	O	P	K	B	N	M	L	P	A	S

**4** Du möchtest noch mehr üben und deine Textkenntnis überprüfen? Im Internet kannst du ein Lesequiz finden, oder du löst das Rätsel, das dein Banknachbar in KV 2.1 erstellt hat.



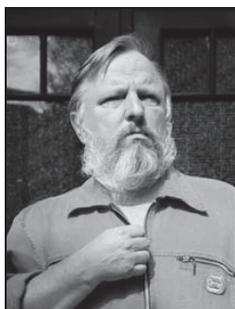
Kopiervorlage  
**7.1**

Modul 7: Rico im Kino

Rico, Oskar und die Tieferschatten

## Vom Romanhelden zum Kinohelden (Seite 1/1)

- 1** Der Roman „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ war ein großer Erfolg, dem 2014 die Kinoverfilmung folgte. Besprecht, welche Kinderbücher ihr noch kennt, die verfilmt wurden. Berichtet von euren Erfahrungen mit Buchverfilmungen.
- 2** Auf den Fotos seht ihr die Besetzung für die Figuren aus dem Roman.
  - Ordnet jedem Schauspieler seinen möglichen Charakter aus dem Roman zu. Begründet eure Entscheidung.
  - Diskutiert, ob ihr die Rollenbesetzung als gelungen einschätzt.



- 3** Schaut euch den Kinotrailer an. Nennt Inhalte aus dem Roman, die ihr bereits im Trailer wiedererkennt.

**Lösungen**

**Kopiervorlage 3.1 → S. 12 f.**

1. Ferientagebuch, 2. Tieferschatten, 3. Mueffelchen, 4. Sophia, 5. Bingotrommel, 6. Mommsen, 7. Hinterhaus, 8. Doretti, 9. Marrak, 10. Sturzhelm, 11. Fundnudel, 12. Kreuzberg, 13. Flieger, 14. Jule, 15. Westbuehl  
Lösungswort: Steinhoefel
1. wahr, 2. falsch, Liebesfilme oder Krimis, 3. wahr, 4. falsch, Depression, 5. wahr, 6. falsch, Handtaschen, 7. wahr, 8. falsch, dunkelrosa T-Shirt mit einem roten Flugzeuganstecker

3.

	R	U	N	G	E	B	L	A	W	E	T	Z	K	Y		
	S					M	A	S	S	O	U	D				
	T		D								A					
	R		O							H				W	J	
	E		R						L					E	U	
	B		E						I					S	L	
			T					N	E	S	M	M	O	M	T	E
			T			G		K						B		
K			I							I				U		
E										E				E		
S											S			H		
S			K	A	R	R	A	M				L	L			
L														I		
E														N		
R								F	I	T	Z	K	E		G	

**Lösungen**

**Kopiervorlage 7.1 → S. 36**

1. Individuelle Schülerlösungen
2. Rico, Fitzke, Frau Dahling, Ricos Mama, Oskar, Bühl, Marrak, Kiesling
3. Erste Begegnung, Oskars Gespräch mit Ricos Mama, Konflikt mit Fitzke, auf der Dachterrasse, in Bühls Wohnung, Rico entdeckt den Flieger, ...



Wir wünschen Ihnen einen  
erfolgreichen Unterricht mit  
**Deutsch kompetent!**

Weitere Informationen zu **Deutsch kompetent** unter  
[www.klett.de/deutsch-kompetent](http://www.klett.de/deutsch-kompetent)

